

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 19. Februar 2026

Antrag
Kulturangebote im öffentlichen Raum entkommerzialisieren

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Verwaltung mit der Erstellung einer Übersicht aller kommerziellen Veranstaltungen im öffentlichen Raum zu beauftragen. Dazu zählen beispielsweise die Open-Air-Kinos am Königsplatz oder im Westpark sowie klassische Konzerte oder Veranstaltungsformate wie die Silvestermeile. Sofern für diese Veranstaltungen Eintritt verlangt wird und sie nicht von einer städtischen Stelle durchgeführt werden, soll auf der Grundlage dieser Übersicht anschließend ein Vorschlag erarbeitet werden mit dem Ziel, mittelfristig mindestens 20 Prozent dieser Belegungen an soziale Träger, interkulturelle Projekte oder andere nicht-kommerzielle Initiativen zu übertragen, wenn entsprechende Anträge bei der Stadt gestellt werden.

Begründung

Die bereits beschlossenen und die noch bevorstehenden Kürzungen im Kulturhaushalt führen dazu, dass der Zugang zu günstigen oder kostenfreien Angeboten weiter eingeschränkt wird. Dadurch verringern sich die Möglichkeiten zur kulturellen Teilhabe. Deshalb müssen Konzepte entwickelt werden, die dieser Entwicklung entgegenwirken.

Im Jahr 2025 haben nicht-kommerzielle Initiativen über Bezirksausschüsse und Bürgerversammlungen Vorschläge eingebracht. Sie wollten zusätzliche nicht-kommerzielle Nutzungen der Flächen ermöglichen, etwa durch günstigere oder kostenlose Eintrittspreise sowie niedrigere Getränkepreise. Diese Vorschläge wurden jedoch ausnahmslos abgelehnt.

Daher braucht es ein tragfähiges Konzept, das den öffentlichen Raum weiterhin zugänglich hält. Er darf nicht dem wachsenden Finanzdruck zum Opfer fallen. Gleichzeitig muss einer zunehmenden Kommerzialisierung der Kulturangebote entgegengewirkt werden. Zudem sollte das Konzept Vereinen und Initiativen mit entsprechenden Ideen ermöglichen, niederschwellig eigene Angebote zu entwickeln. So können sie das kulturelle Angebot in der Stadt ohne hohe zusätzliche Kosten bereichern.

Thomas Lechner, Stadtrat